

## Schlesische Funkstunde Akt.-Ges., Breslau 18,

Schweidnitzer Chaussee.

**Gegründet:** 4./4. 1924; eingetr. 2./5. 1924. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1925 II.  
**Zweck:** Veranstaltung und drahtlose Verbreitung von Vorträgen, Nachrichten und Darbietungen künstlerischen, belehrenden, unterhaltenden sowie sonst weitere Kreise der Bevölkerung interessierenden Inhalts in Schlesien.

**Kapital:** RM. 500 000 in 500 Namens-Akt. zu RM. 1000. Urspr. RM. 60 000 in 10 Namens-Akt. zu RM. 200 u. 58 desgl. zu RM. 1000, übere. von den Gründern zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 26./3. 1925 um RM. 60 000 in Akt. zu RM. 1000, ausgeg. zu 100%. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 23./9. 1925 um RM. 180 000 in Akt. zu RM. 1000, ausgeg. zu 100%. Lt. G.-V. vom 24./9. 1926 Erhö. des A.-K. um RM. 200 000 in Aktien zu RM. 1000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj.

**Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

**Bilanz am 31. Dez. 1929:** Aktiva: Bargeld 1417, Guth. 129 099, Aussenstände 49 965, Beteilig. 1, Grundst. 400 000, Sachwerte 48 306, Genehmigung 84 760 — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 50 000, Schulden 103 440, Gewinn 60 109. Sa. RM. 713 550.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 1 784 845, Abschreib. 246 298, Gewinn 60 109. — Kredit: Vortrag aus 1928 934, Teilnehmergeb. 2 010 354, sonst. Einnahmen 79 964. Sa. RM. 2 091 254.

**Dividenden:** 1924—1929: 4, 10, 5, 7, 8, 10%.

**Direktion:** W. Hadert, Breslau; Intendant F. W. Bischoff, Breslau.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bankdir. Emil Zorek, Breslau; Stellv.: Staatssek. Dr. Hans Bredow, Berlin; Dr. Ernst Ludwig Voss, Rostock; Ministerialrat Heinrich Giesecke, Berlin; Landrat Adolf Bachmann Breslau; Dr. Kurt Magnus, Berlin; Oberpostrat Richard Jaffke, Oberreg.-Rat Dr. Carl Nowag, Oberschulrat Dr. Hubert Tschersig, Universitätsprof. Dr. Franz Seppelt, Breslau.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## \*Schauburg Film-Theater Aktiengesellschaft, Chemnitz.

Augustusbürger Str. 31.

**Gegründet:** 5./10. 1929; eingetr. 27./3. 1930. Gründer: Albert Georg Friedrich Bertram, Frau Hildegard Bertram, Adolf Wassermann, Frau Charlotte Flora Wassermann, Dipl.-Ing. u. Architekt Bruno Kalitzki, Chemnitz. — Die Mitgründer Bertram u. Wassermann bringen Grundstücke, gelegen in Chemnitz, Augustusbürger Str. 31, in die Ges. ein, wofür ihnen zus. nom. RM. 456 000 Aktien gewährt werden.

**Zweck:** Betrieb kinematographischer Vorstellungen aller Art, Erwerb u. Weiterveräußerung, Pachtung oder sonstige Beteiligung an u. von solchen Unternehmungen, der Handel, das Entleihen u. Verleihung von Filmen u. der Handel mit allen zu einem Filmbetrieb gehörigen Artikeln.

**Kapital:** RM. 500 000 in 500 Namens-Aktien zu RM. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** ?

**Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. 1 St.

**Vorstand:** Albert Georg Friedrich Bertram.

**Aufsichtsrat:** Adolf Wassermann, Dipl.-Ing. u. Architekt Bruno Kalitzki, Bücherrevisor Max Böcker, Chemnitz.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Park-Hotel Aktien-Gesellschaft in Düsseldorf,

Corneliusplatz 1.

**Gegründet:** 15./9. 1900; eingetr. 26./9. 1900. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1901/02.

**Zweck:** Bau, Pachtung, Verpacht. u. Betrieb von Hotels oder von anderen zu geselligen oder Vereinszwecken dienenden Baulichkeiten, auch Handel mit Weinen.

**Kapital:** RM. 408 000 in 408 Aktien à RM. 1000. **Vorkriegskapital:** M. 408 000.

Urspr. M. 740 000, erhöht lt. G.-V. v. 20./3. 1902 um M. 75 000. Die G.-V. v. 10./6. 1910 beschloss Herabsetz. um M. 407 000. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 27./11. 1924 in bisher. Höhe auf RM. 408 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. bes. Rückl., hierauf bis 4% Div. an St.-Aktien, vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1929:** Aktiva: Grundst. u. Geb. 700 189, Garage 25 000, Inv. 163 080, Masch. 9700, Kühlanlage 17 000, Beteil. 250 000, Kassa, Postscheck, Banken 27 332, Aussenstände 25 600, Waren 117 625. — Passiva: A.-K. 408 000, R.-F. 50 000, Feingold-Hyp. 470 126, Gläubiger 385 941, Rückstell. für Hyp.-Zs. 10 000, Gewinn 11 459. Sa. RM. 1 335 527.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 472 075, Steuern u. Soziallasten 98 744, Abschr. 74 572, Rückstell. für Hyp.-Zs. 10 000, Gewinn 11 459. — Kredit: Betriebsüberschüsse 658 686, Gewinnvortrag aus 1928 8166. Sa. RM. 666 852.

**Dividenden:** 1914: 5%; 1924—1929: 6, 0, 0, 0, 0%.

**Vorstand:** Otto T. Schüller, Hans Kohl.

**Prokurist:** Fritz Draesner.